



# Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Krefeld**  
Medienstraße 1  
47807 Krefeld

KONTAKT: Rainer Wanzke  
TELEFON: 02151 / 850 10600  
TELEFAX: 02151 / 850 18882  
E-MAIL: [presse.hza-krefeld@zoll.bund.de](mailto:presse.hza-krefeld@zoll.bund.de)

INTERNET: [www.zoll.de](http://www.zoll.de)

**29. März 2022**

## **Zoll prüft Gaststättengewerbe im Kreis Viersen**

### **Hauptzollamt Krefeld führt Kontrollen gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung durch**

Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Hauptzollamtes Krefeld führte bereits am 18.02.2022 und am 25.03.2022 im Kreis Viersen und im Stadtgebiet Nettetal umfangreiche Prüfungen im Gaststättenbereich auf Grundlage des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes durch. Die Ausländerbehörde des Kreises Viersen, das Ordnungsamt Nettetal sowie die Bundes- und Landespolizei unterstützten die Maßnahmen mit eigenen Kräften.

Im Rahmen der Prüfungen befragten die Kontrolleure 92 Arbeitnehmer. Zehn Arbeitnehmer konnten keine gültige Arbeitserlaubnis vorweisen. Gegen die Betreiber dieser Gaststätten und deren Arbeitnehmer wurden daraufhin wegen des Verdachts der Beschäftigung von Arbeitnehmern ohne gültige Arbeitserlaubnis bzw. wegen des Verdachts der Aufnahme einer Beschäftigung ohne entsprechende Arbeitserlaubnis Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Ferner sind elf weitere Arbeitgeber ihrer Verpflichtung, Stundenaufzeichnungen zu führen, nicht nachgekommen. In diesen Fällen wurden Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Verletzung der Aufzeichnungspflicht eingeleitet. In drei Fällen stellten die Kontrolleure fest, dass Arbeitnehmer zu Unrecht Leistungen bezogen haben.

Darüber hinaus prüften die Zöllnerinnen und Zöllnern die Einhaltung des Mindestlohnes. Die Auswertung wird einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die weiteren Ermittlungen dauern an.